NACHRICHTEN
Österreich

Israel: Amerikanisch-israelischer Soldat in Gaza am 7. Oktober getötet

Die israelischen Streitkräfte bestätigen, dass der amerikanisch-israelische Soldat Omer Maxim Neutra während des Hamas-Angriffs am 7. Oktober 2023 getötet wurde. Seine Geschichte und das Schicksal der Geiseln stehen im Fokus.

Die israelischen Streitkräfte gaben am Montag bekannt, dass Omer Maxim Neutra, ein amerikanisch-israelischer Staatsbürger, der zuvor als am Leben und in Haft in Gaza geglaubt wurde, während des von Hamas geführten Angriffs am 7. Oktober 2023 getötet wurde.

Hintergrund zum Vorfall

Neutra, 21 Jahre alt, diente zum Zeitpunkt des Angriffs als Panzerzugführer in den israelischen Verteidigungsstreitkräften (IDF). Die IDF erklärte ferner, dass Neutras Körper weiterhin in Gaza festgehalten wird.

Erinnerungen an Omer Neutra

„Omer liebte Sport und spielte Fußball, Basketball und Volleyball. Er war Kapitän der Sportteams seiner Schule“, berichtete das Forum der Geiseln und vermissten Familien in einer Stellungnahme. „Familie und Freunde beschrieben ihn als warmherzig, optimistisch und fürsorglich, jemanden, der den Raum erhellt, sobald er ihn betritt.“

Reaktionen auf Neutras Tod

Israels Außenminister Israel Katz äußerte sich ebenfalls zu Neutras Tod und erklärte, dass er „in einer heldenhaften Schlacht nahe Nir Oz am 7. Oktober gefallen“ sei. Nir Oz, ein kleiner Kibbutz in der Nähe von Gaza im Süden Israels, war eine der am stärksten von den Terrorangriffen am 7. Oktober betroffenen Gemeinden, wobei einer von vier Anwohnern ermordet oder entführt wurde.

Aktueller Status der Geiseln

Neutra war einer von sieben amerikanischen Staatsbürgern, die in Gaza festgehalten wurden. Vier, einschließlich Neutra, wurden inzwischen für tot erklärt, während drei als lebend vermutet werden.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at